

Internationaler Meister siegt in Sontheim

50 Schachspieler aus ganz Deutschland hatten sich vergangenes Wochenende zum Schnellschachturnier um den 9. Rewe-Cup im Forum der Sontheimer Schule versammelt.

Darunter war mit dem für Handschuhshheim startenden Vladimir Gurevich ein ukrainischer Großmeister. Mit der höchsten Wertungszahl (2497) ging aber Ilja Schneider (Berlin) ins Rennen und holte sich mit 7,5 Punkten aus neun Runden den Sieg vor Gurevich und Josef Gheng (Erdmannhausen/beide 7).

Bester Kreisvertreter war Sören Pürckhauer vom gastgebenden SK Sontheim, der mit 6 Punkten auf einen sehr guten achten Platz kam und unter anderem zwei Fide-Meister hinter sich ließ. Ebenfalls gut hielten sich die Sontheimer Theo Hartmann (13. mit 5,5 Punkten) und Dieter Frühstorger (15./15) sowie die Heidenheimer Hairiz Shaqiri (17./15) und Bernhard Masur (20./15).

Sportabzeichentreff bei der TSG Giengen

Die Abnahme der Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen der Erwachsenen beginnt bei der TSG Giengen am Montag, 17. Mai, mit Leichtathletik im TSG-Stadion. Die leichtathletischen Prüfungen werden im wöchentlichen Rhythmus immer montags, Schwimmen, Radfahren und Inline-Skating an anderen Wochentagen abgenommen. Terminpläne für Erwachsene gibt es in der TSG-Geschäftsstelle (Kirchplatz 2, Telefon 07322.8418) oder montags zur Abnahmezeit im TSG-Stadion.

Jugendsportabzeichen werden während des Leichtathletik-Trainings dienstags ab 18 Uhr, allerdings nicht jede Woche, im TSG-Stadion abgenommen. Auskünfte, auch für die Disziplinen Radfahren, Skaten und Schwimmen, gibt es beim Jugendtrainer.

Tornados brennen auf Revanche

Baseball-Bundesliga: Heidenheim Heideköpfe gastieren am Sonntag in Mannheim

An die Stätte ihres letztjährigen Triumphes kehren die Heidenheim Heideköpfe am morgigen Sonntag (Spielbeginn 13 Uhr) zurück. Auf dem Mannheimer Roberto-Clemente-Feld erwartet die HSB-Baseballer ein ganz heißer Tanz, denn die gastgebenden Tornados brennen auf Revanche für die Niederlage im Endspiel um die deutsche Meisterschaft.

THOMAS JENTSCHER

Und dafür dürfte die Truppe von Trainer-Legende Georg Bull, die derzeit mit 6:4 Siegen Rang vier einnimmt, vor allem offensiv gerüstet zu sein. Am Schlag sind lediglich die überragenden Regensburger etwas besser als Mannheim, das als Team auf eine sehr gute Trefferquote von .347 (Heideköpfe .323) kommt und auch bei den Homeruns (5) gegenüber dem HSB (2) die Nase vorn hat.

An erster Stelle ist bei den Tornados der neue US-Shortstop Dennis Kelly zu nennen, der mit einem Batting-Average von .525 Platz zwei in der 1. Liga Süd belegt. Aber auch der junge Matthias Schmidt (Dritter mit .480), die Nationalspieler Sascha Lutz und Marvin Appiah sowie der erfahrene Jens Heymer gehören zu den gefährlichsten Schlagleuten der Spielklasse.

Bei den Werfern übernehmen bisher Ex-Heidekopf René Franke und der Amerikaner Cory Stevens fast die ganze Last. Franke lieferte bisher eine solide Leistung ab, Stevens wirft die meisten Strikeouts pro Inning, hat aber öfter Probleme mit der Kontrolle. Mit Craig Pycock steht zumindest ein guter Closer zur Verfügung. In der Feldverteidigung können sich die Baseballer aus der Quadratestadt auf sehr gute Outfielder verlassen, das Infield wirkte dagegen nicht immer sattelfest.



Applaus nach dem Homerun. Bei den Heimspielen gegen Mainz sorgte Simon Gühring mit seinem Schlag über den Zaun für Stimmung, kann der Heideköpfe-Leistungsträger auch am Sonntag in Mannheim wieder eine Duftmarke setzen? Foto: hoki

Für Heidenheim sprechen die größere Kadertiefe im Pitchingbereich und die insgesamt stärkere Defense. Viel wird davon abhängen, wie gut die Werferriege um Markus Winkler, Martin Almstetter, Dusty Bergman, Sam Whitehead und Peter Dankerl die schlagstarke Mannheimer Offensive im Griff behält. Wenn dies so blendend wie in der Finalserie 2009 gelingt und insbesondere Homeruns der Gastgeber im etwas zu klein geratenen Clemente-Feld verhindert werden können, haben die HSBler sicher auch in Mannheim eine gute Chance.

In der Offensive ruhen die Hoffnungen insbesondere auf Powerhitter Simon Gühring, dem

das Mannheimer Feld zu liegen scheint (3 Homeruns in den Finalspielen), dem immer besser in Fahrt kommenden Chris Beck und den deutschen Nationalspielern Robert Gruber, dessen Einsatz allerdings noch fraglich ist, und Peter Dankerl. Headcoach Mike Hartley wird auf der wichtigen Catcher-Position voraussichtlich wieder Hagen Rätz den Vorzug vor Simon Gühring geben. Zumindest einen Sieg sollten die Heideköpfe am Sonntag mit nach Hause bringen, um den Vorsprung vor den Play-off-Konkurrenten zu wahren.

Am Donnerstag spielten die Heidenheimer im Pokal beim Zweitligisten Ladenburg Romans, feierten einen ungefährdeten

15:8-Sieg und nutzten das Spiel gleichzeitig als Vorbereitung auf die Partien in Mannheim.

Die weiteren Spiele in der 1. Bundesliga Süd am Wochenende: Mainz ist gegen Saarlouis ebenso favorisiert wie Gauting gegen Aufsteiger Neuenburg. Abzuwarten bleibt, ob die gut in die Saison gestarteten Haarer Tabellenführer Regensburg ärgern können.

Die dritte Herrenmannschaft der Heideköpfe spielt am Samstag ab 15 Uhr in der Bezirksliga auf dem „Menzel-Feld“ (ehemaliger Raubbuchplatz) gegen die Gammertingen Royals II, die Heidenheimer Jugend am Sonntag ab 11 Uhr ebenfalls auf dem Menzel-Feld gegen Tübingen.

Sozanska und Multerer auf großer Reise

Weltcups in Nanking und Sydney

Nach den deutschen Meisterschaften als nationaler Saisonhöhepunkt stehen den beiden besten HSB-Degenfechterinnen Monika Sozanska und Ricarda Multerer nun internationale Bewährungsproben bevor: Gelegenheit, ihre Ambitionen auf einen Platz in der Nationalmannschaft zu untermauern, haben die beiden HSB-Degenfechterinnen bei den Weltcup-Turnieren in Nanking (China) und eine Woche später in Sydney (Australien).

Zudem können sie im Hinblick auf die anstehende Europameisterschaft in Leipzig schon mal einen Blick auf die europäische Konkurrenz werfen. Für Monika Sozanska gehören die Weltcup-Turniere in Übersee sowie das damit verbundene Kräfteressen der weltbesten Degenfechterinnen schon zur Routine. Für HSB-Teamkollegin Ricarda Multerer sind die anstehenden Turniere dagegen eine ganz neue Erfahrung, mit der die – eigentlich noch zur Altersklasse der Juniorinnen gehörende – Degenfechterin zu Beginn der Saison nicht gerechnet hatte.

Während bei Sozanska eine Spitzenposition in der deutschen Rangliste mittlerweile zur berechtigten Erwartungshaltung gehört, konnte man im Heidenheimer Lager die positive Entwicklung bei Multerer vielleicht erhoffen, aber nicht fest einplanen. Derzeit hat sie allerdings nicht die schlechtesten Karten im Kampf um einen Platz im Nationalteam: Mit dem vierten Ranglistenplatz sowie 92 Punkten hat sie doppelt so viele Zähler auf ihrem Konto als die nächstplatzierte Beate Christmann aus Tauberbischofsheim. Zehn Punkte mehr hat die an Position zwei rangierende Monika Sozanska. hg



Turn-Power in der Karl-Rau-Halle

Ganz in der Hand der nationalen Kunstturnerinnen liegt die Karl-Rau-Halle an diesem Wochenende. Die insgesamt 24 Teams der ersten, zweiten und dritten Bundesliga turnen an ihrem zweiten von drei Wettkampftagen am Schwebebalken, Sprung, Stufenbarren und Boden um Meisterschaftspunkte. Den Start machen heute um 11 Uhr die Turnerinnen der zweiten Bundesliga.

Ihnen folgen um 17 Uhr die Mannschaften aus der ersten Liga. Morgen ab 11 Uhr sind dann die Drittliga-Turnerinnen am Zuge, zu denen auch die Mädchen des gastgebenden Heidenheimer Sportbundes gehören (im Bild Jessica Schiele am Sprung). Diese wollen vor heimischer Kulisse möglichst viele Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Foto: Kostic

Qualifikation für die Bezirksligen

Um die Qualifikation für die Bezirksligen spielt die männliche D-Jugend am Wochenende in Steinheim, Stüßen und Straßdorf, die weibliche D-Jugend in Bettringen. In der Steinheimer Wentalhalle haben es die Gastgeber am Sonntag ab 13 Uhr mit der HG Aalen, FA Göppingen und dem TV Rechberghausen zu tun. Die TSG Schnaitheim und die HSG Oberkochen/Königsbronn treffen am Sonntag ab 12 Uhr in der Süßener Bizethalle auf die SG Lauter und

die JSG Lauterstein. Eine weitere Mannschaft der HSG Oberkochen/Königsbronn und der TV Brenz müssen sich müssen sich heute ab 12 Uhr in der Römerhalle in Straßdorf mit dem TSB Gmünd und dem TSV Bartenbach auseinandersetzen.

Die weibliche D-Jugend der TSG Giengen schließlich trifft ebenfalls heute ab 12 Uhr in der Umlandhalle in Bettringen auf die SG Bettringen, die HG Aalen und FA Göppingen.

Wer wird Weltmeister?

Auch zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika veranstaltet unsere Zeitung mit Unterstützung der Heidenheimer Volksbank wieder ein Tippspiel im Internet. Hauptpreis ist eine Reise nach Berlin mit Besuch des DFB-Pokalendspiels 2011.

Das Internet macht's möglich: Wo früher per Zettelwirtschaft die Tipps der Kollegen und Freunde festgehalten und später mühsam ausgewertet wurden, sind heute Tippgemeinschaften ohne Probleme im Internet möglich. So beschreitet auch unsere Zeitung weiter den Weg, den man schon bei der WM 2006 und bei der Europameisterschaft 2008 mit rund 1000 Teilnehmern angegangen war: Ab heute können sich Interessenten beim großen Heidenheimer WM-Tippspiel 2010 unter www.heidenheim-tippt.de anmelden.

Nach bewährtem Modus kann hier jeder Teilnehmer seine persönliche Prognose für die insgesamt 64 Partien der in knapp vier Wochen beginnenden WM-End-

runde 2010 abgeben. Für jedes exakt getippte Ergebnis werden fünf Punkte vergeben, die korrekte Tordifferenz (bei richtiger Tendenz) ergibt vier Punkte. Wer den richtigen Sieger oder ein Unentschieden vorhergesagt hat, erhält drei Punkte.

Zusätzlich können die Teilnehmer fünf wertvolle Bonuspunkte sammeln, wenn sie den Weltmeister 2010 vor Beginn des Turniers richtig vorhersagen. Dieser Tipp muss aber bis zum Eröffnungsspiel am 11. Juni abgegeben sein. Ansonsten können alle Vorhersagen noch bis eine Minute vor Anpfiff des jeweiligen Spiels abgegeben oder verändert werden.

Die Teilnahme ist wie gewohnt einfach: Nur unter www.heidenheim-tippt.de mit Benutzernamen und Passwort registrieren, dann wird eine E-Mail mitsamt Link zugeschickt, über den die Teilnehmer ihren Account aktivieren können. Dann steht dem Login bereits nichts mehr im Wege. Über die „Rangliste“ lässt sich während des Turniers stets verfolgen, wie man im Vergleich zu Vereinskameraden, Kollegen

oder Nachbarn gerade im Rennen liegt.

Wie immer winken den Siegern attraktive Gewinne: Die Heidenheimer Volksbank spendiert dem Gesamtbesten eine Reise mit Begleitperson nach Berlin – Bahnfahrt, Hotel und Tickets fürs DFB-Pokalfinale 2011 inklusive. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl exakt getippter Ergebnisse. Die Plätze zwei bis fünf erhalten je eine Dauerkarte für die kommende Fußball-Saison des 1. FC Heidenheim in der 3. Liga. Über je zwei VIP-Tickets für ein Liga-Heimspiel des FCH dürfen sich die Plätze sechs bis zehn freuen, und die Ränge 11 bis 20 erhalten je einen Geschäftsanteil der Heidenheimer Volksbank im Wert von 50 Euro.

Ab heute ist die Teilnahme am Tippspiel möglich. Die 48 Gruppenspiele können bereits jetzt getippt werden, nach und nach werden bis Ende Juni auch die Partien im Achtelfinale und den weiteren Runden feststehen.

www.heidenheim-tippt.de

Fünfmal reichte es ins Halbfinale

Tennis: TC Heidenheim und HSB bei Jugend-Bezirksmeisterschaft

Bei den Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen in Schorndorf starteten 13 Nachwuchsspieler vom TC Heidenheim und vier vom HSB. Mit fünf dritten Plätzen zeigte der Heidenheimer Nachwuchs eine überzeugende Leistung.

In der Altersklasse U 11 erreichte die HSBlerin Jessica Knaeb das Halbfinale, verlor hier gegen die spätere Siegerin und wurde Dritte. Ebenfalls Rang drei belegte Antonia Bucher vom TC Heidenheim in der U 13, und ihrer Vereinskameradin Sophia Herbst gelang dies in der U 14, obwohl die Bezirksmeis-

terschaften ihr erstes Turnier waren. Ann-Christin Meyer und Antonia Rieger verloren jeweils knapp im Viertelfinale der U 14.

Einen tollen Einstand für den TC Heidenheim feierte der Neuzug Güler Cetin mit ihrem dritten Platz in der Altersklasse U 16. Etwas weniger Glück hatte dagegen Diana Nesipenko, welche sich in der selben Altersklasse äußerst knapp im Viertelfinale geschlagen geben musste.

Auch bei den männlichen Vertretern gab es Turnierpremierer. Unter anderem bestritten die TCler Marco Wick und Erich Götken ihr erstes Turnier. Beide mussten in der U 11 noch etwas Lehrgeld

bezahlen, schlugen sich aber wacker. Gut behauptete sich in dieser Altersklasse Philipp Schuck vom HSB, der sich erst im Halbfinale dem späteren Sieger Eiberger geschlagen geben musste und damit Dritter wurde.

In der U 14 war für Nico Elser und Hans Staedter im Viertelfinale Endstation. Daniel Fuchshuber spielte sich bis ins Viertelfinale in der U 16 vor und unterlag seinem an Nummer zwei gesetzten Gegner.

Ebenfalls ins Viertelfinale kam Hannes Henning in der Altersklasse U 18, er verlor sehr knapp gegen den an Nummer 1 gesetzten Spieler. ah

Immer mittendrin wenn was geht!

Michael Kluge mit Schanzenrekord

Einen sehr guten Start in die Sommersaison hatten die Königsbronner Skispringer in Bad Steben auf den Frankenwaldschanzen. Dort war der Skiclub mit zehn Sportlern vor Ort. Auf der kleinen 15-Meter-Schanze errang Laurin Kaufmann in der Schülerklasse 10 den ersten Sieg für die Königsbronner, gefolgt von seinem Vereinskameraden Tizian Großmann, der den zweiten Platz belegte. In der Schülerklasse 12 nahm Michael Kluge ebenfalls einen Sieg mit nach Hause und stellte sogar einen neuen Schanzenrekord auf. Felix Pfeffer belegte hier den zweiten Rang. Auf der großen 54-Meter-Schanze belegten Malte Heugel und Valentin Großmann in der Schülerklasse 14 die Ränge eins und zwei. In der Jugendklasse 16 sprang Patrick Vogel auf den zweiten Platz. Bei den Junioren erreichte Rudi Preiß den vierten Platz, Tizian Gühna belegte Rang fünf.

TELEGRAMME

● **Schach:** Das fünfte Nachwuchsturnier des Schachkreises Heidenheim findet am Sonntag beim RSV Heuchlingen statt. Gespielt werden fünf Runden nach Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit. Spielbeginn in der Heuchlinger Gemeindehalle ist um 9.15 Uhr, Meldeschluss um 9 Uhr.